

*Vorige Woche war mein erster  
Scheidungstermin. Er benahm sich  
vortrefflich.*

*Wir gingen in die Gerichtsschenke, tranken  
einen Schnaps und unterhielten uns noch  
eine Weile.*

*Ruhe jetzt, kein Wort mehr über früher!*

*Brigitte Reimann*

*...die immer wiederkehrende  
Frage:*

*Und wann wird es zu Ende  
sein?*

*Brigitte Reimann*

*Ich kann nach reiflicher Überlegung nicht umhin, meinen Entschluss, aus der Arbeitsgemeinschaft auszuschcheiden, aufrechtzuerhalten.*

*Ihr mögt sagen, ich sei kindisch und könne keine Kritik vertragen - gleichviel! - **die Kränkung**, die Ihr mir zugefügt habt, kann ich nicht so schnell überwinden.*

Brigitte Reimann

*Wäre dies meine letzte Stunde*

*Und wär das mein letztes Gedicht*

*Wie setzte ich die Worte:*

*Für das große Gegengewicht?*

*Eva Strittmatter*

*Sei allem Abschied voran,  
als wäre er hinter dir,  
wie der Winter,  
der eben geht.*

*Rainer Maria Rilke*

*Verbringe deine Zeit nicht  
mit der Suche nach einem  
Hindernis,*

*vielleicht ist keines da.*

*Franz Kafka*

Nichts im Leben ist  
hoffnungslos traurig:

Selbst eine Träne,  
die die Wange hinab rollt,  
kitzelt!

Unbekannt

Im Abschied ist die  
Geburt der Erinnerung.

Deutsches Sprichwort

Im Leben geht es nicht nur  
darum, gute Karten zu haben,  
sondern auch darum, mit  
einem schlechten Blatt gut zu  
spielen.

Robert Louis Stevenson

*Jede dunkle Nacht hat  
ein helles Ende.*

*Persisches Sprichwort*

Eine Illusion verlieren

heißt:

Um eine Wahrheit  
reicher werden.

Arthur Schnitzler

**Fahr zur Hölle.**

Und wenn Du dort bist  
warte auf mich.

Else Buschheuer

Vielleicht brauche ich Leberwurstbrote,  
den Trost der Betrübten und

Seelische Leberwurstbrote.

Paris ist in grauem Nebel...

Ich bin durcheinander und ohne Ziel.

Marlene Dietrich

*Ich bitte dich auf Knien...*

*sende mir ein Wort.*

*Ich bin außer mir vor Kummer.*

*Ich leide, Jean, ich leide.*

*Sarah Bernhardt*

**Wie** kannst du mit mir spielen wie ein  
Tiger mit seiner Beute?

**Wie** habe ich gelitten, in diesen sechs  
Monaten!

**Meine** Seele ist zerbrochen, sie hat einen  
furchtbaren Kampf gegen sich selbst  
ausgefochten.

George Sand

*Das einzige, was ich dir  
hinterlasse, ist die schöne  
Erinnerung, die du durch mich  
hast.*

*Lebwohl - Lebwohl für immer!*

*Alma Mahler-Werfel*

**Schicksal ist etwas  
für Schwache.**

Nietzsche

Da es mir nicht mehr möglich  
ist, weiter mit dir unter einem  
Dach zu leben, kündige ich dir  
den Aufenthalt in meinem  
Haus.

Esther B.

ich vermisse dich,  
ich hasse dich,  
ich hasse mich,  
ich bin traurig und zerrissen.

Das wäre die kurze Version von dem,  
was in mir vorgeht.

Yvonne S.

**Was habe ich schon zu verlieren?!**

**...Eben...**

**Abschiedsbrief**

Eigentlich ist alles gesagt: Du hast mich einmal gewollt, jetzt willst Du mich nicht mehr. Das ist wahr.

Ich lerne, diese Wahrheit zu ertragen.

Dorothea K.

Ich will auf diesem Wege  
eigentlich keinen finalen  
Schlussstrich ziehen, ich  
wünsch mir Deine...

Freundschaft?

Abschiedsbrief

*Ich winke mit einem traurigen  
Taschentuch auf einem zugigen  
Bahnsteig, der mich eisig  
werden lässt...*

*Abschiedsbrief*

Irgendwann habe ich  
aufgehört zu warten, das

**Handy**

vergraben in einer

Manteltasche.

Abschiedsbrief

*Weißt Du, ich kann prima damit leben, dass Du mit N. zusammen bist, ihr passt sowieso viel besser zusammen:*

*Ihr könnt Euch so schön gegenseitig an Eurer inneren emotionalen Kälte kühlen.*

*Solana K.*

*Dann verabschieden wir  
uns wie gewohnt,  
jedoch diesmal für immer.*

*Deine Diddle*

**Dein Gewissen ist rein?**

**Na klar, denn Du hast es  
schließlich nie benutzt!**

**Bye,bye...**

**Abschiedsbief**